

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Isaias, der Prophet, in teutsch die Sprach übersetzt,
... auch mit ... Anmerckungen erleuchtet - Cod.
Ettenheim-Münster 81**

Jesaja <Prophet>

[S.l.], [18. Jahrh.]

Daß XIX. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-108680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108680)

ps. 50. Und von den Jüngern der Laferen Gantz
 Jarriffen waren, haben sich Christo völlig
 ergeben, und Gott dem Herrn wasen
 Gaabergnoyßnet, Conlyß gaab offen den
grunfftigheit vom heyligen David be-
 namt ist worden, als da heüß heyligen be-
 ginn, Gott heiligen war, und sonder-
 lich ein raiund, zerkunfftad, und demü-
 thigt Jartz.

Das XIX. Capitel.

- I. Coniff Sagt Innen Egyptier die fraß so sie
 von den Assyriern zu erlösen haben, 1.
- II. ~~Das ist die Jüden mit den wasen~~
 Das Gott werde dem füssen in Egypten
 ihr Coniff mit den wasen, 11. III. Verhoffent dem
 Egyptier die bekehrung zum wasen, Gott-
 dienst der Jüden, 22.

7 erzählung

1. Das ist die Laß, und die fraß über Eyp-
 ten. Dieß die Laß wird sich auß dem laß.
 In volken Jantz, und in Egypten kommen,
 und die götzen in Egypten werden werden
 vor seinem augen, und das Laß Egypti
 wird mitten in ihm wasen.
2. Und ich will die Egypten sagt der Herr
 wider die Egypter wasen: Es wird
 ein Land wider den andern ein
 Land wider den andern ein Laß
 wider die andern, und ein Laß wider
 das andern, Jantz.
3. Und die Laß Egypti wird in seiner
 11. 3. Das ist die Egyptier werden mit einander
 unruhig sein. Pentus, Sabent.

10.7 Seine Caspianische Orten Concord
Vertrübungen und alle die grüben zum fiff
Jang gemischt haben, Concord Trauern

11. Die Fürstliche Fürsten Tancos, so für
kluge rath die Pharaos gesaltene Concord,
haben im einen Nasserischen rath gegeben.
Ein sagt ihr zu Pharaos, Und bringet ihn
Jasin durch Caspianische Fluß, Jasin
sagt ihm ein ein so die Conspira, ein so die
der alten klügsten Königen, Und Jasin
wird mit dem mein rath wenig verbleiben

12. Das sprach nun Pharaos, In die Con-
spira: Caspianische die icht Verblüden und
auszigen, was die Jure die Jure
über Egypten gedenkt haben

13. Die Fürsten Tancos sprach zu Narro,
Und die Fürsten Memphis kraftlos Concord,
Und haben Egypten betrogen, da sie ihn
~~14. 14. 14. 14.~~ die e melstern und die stürz sein
Völker gannung.

14. Die Jure hat einen Freundel griff mit
den Und die sie nungemacht, ~~und sie haben~~
Egypten manchen iasun in allen Jure
7 Profusität haben, ~~und sie haben~~ die Jure
ihnen ist, und sprach, sie sie und sie wist.

10. 10. Caspianischen und vorvorgangenen Ver-
ten von dem Propheten vorgbracht wird,
will nicht andert anderten, al/da/ alle, sich
und wirfthum die Egypten Land, in ein alle con-
dieser Kasmasen tan Concord zu grund gehen,
oder von den feind berührt, oder verdrückt wird
die.

15. Und es wird in Egypten sein geschehen
Conat uersath sein, conilun ist sein con-
se haben ~~betrogen~~ Das färbt und pfauch,
und dan, das sich binget, und zäimmet, das
ist, den gelan und wend, den alten
und jungen, den grossen und den, künist betrogen.

16. Am Isau tag werden die Egyptier den
conilun glöif sein, und sie werden sich
~~vertheilen~~ und ~~vertheilen~~ vor der en-
gerung der sand der grossen der farsfaa-
ren, die es selbst über sie wird aufgeben sich ^{enthalten}, und forstern.

17. Und das Wassersüßere Land juda wird
den Egypten zum pfocken sein, die in-
gleichen Egyptier, die daran gedunkten wird
das wird sich forstern ~~für~~ vor dem rath
der grossen der farsfaaren, die es über
sie best beschloßen hat, da es oben ist,
die innige feind über den sal schickat, die das
Land juda Wassersüßere haben.

Zu Josephs zeit
18. ~~Am Isau tag~~ werden fünf /: die ist viel
patt in Egypten Land die seraf der Isma-
eliten, ~~in~~ in ~~dem~~ Land Chanaan und 7 wofen,
bey dem grossen der farsfaaren, den sie al
wofen Gott erlaunen werden pfocken: für
wird die sonnen patt gounnet werden, conil
die sonne in der selben ist augenbattet worden.

19. Und es wird zu der selbigen zeit ein Altar
der grossen mitten in Egypten Land sein, und
an seinen gränden wird ein titel, oder
gedenckmaße der grossen sein.

20. Dieser Altar und titel wird dem
grossen der farsfaaren zum zuehen und

Zuigunt seiner Leopold in Egyptenland
sagen: Ich die Egyptier werden zum
Herrn rufen vor dem augen ist das innig,
das sie bezeugt, und also wird er
ihnen einen heilighen und heiligen Land
das sie wolle.

7. 1. 1800

21. Das ist das Wort des Herrn zu Egypten
erkennet werden und die Egyptier werden
am diesem tag den Herrn erkennen und
ihm Gott mit er haben und geben. * sie
werden auf dem Herrn gelobt sein, und
Lutrichten.

7. 2. 1800

22. Und also wird zwar das Land Egypten
mit einer plag plagen, und aber werden
zum heilighen, und sie werden wiederkommen
von dem Herrn: Es wird sie auf von
ihnen Verstehen lassen, und sie gesund ma-
chen.

7. 3. 1800

23. Zu dieser Zeit wird auf Egypten in Asy-
rien ein ganz schrecklich sagen: Die Asy-
rien werden in Egypten kommen, und die
Egyptier in Asyrien, und die Egyptier den
Asyrien hören, und sie hören, den Herrn
zu hören.

24. Israel wird zu dieser Zeit des Land
zu sagen, das mit den Egypten, und Asy-
rien den Wort Gott aus sagen: Das sch-
recklich wird mit den Land sagen.

25. Und es ist das Land der Leopolden ge-
sagt hat, sagend: gesagt hat mein Wort
in Egypten; und Asyrien ist mein Land;
Israel aber ist mein Heilighen.

Sittliche Außlegung In XIX Capitel

~~X. 2. Lass die Idolen sack auß.~~

~~Idolen~~
 X. 2. Diese der Herr wird in Egypten
 kommen, und die götzen werden ^{verworfen}
 sein. Naydam Christus in Eryp-
 ten, das ist, in diesen welt rein-
 gangen ist, haben die götzen vor
 ihm nicht bestehen können, sondern
 sind zu nichts gemacht worden, und
 der Herr dieser welt, welcher in
 ihm angebetet werden, ist seiner
 gestoffen worden. Was wir nun
 Christo dem Herrn beständig an-
 saugen und seiner laß trüchlich,
 nachkommen, so werden wir auf
 unser götz, das ist, unser laß
 zu nichts machen, und anstatt der-
 selben die flüßle durgand, in Qu-
 sarn setzen hingelantzen.

Jo. 31

X. 5. Der flüßle wird außströmen.

Der flüßle von Egypten nach manning
 der süßigen, Augustini bedütet die
 veriffent der welt; diese laß vor

Das anknüpft Christi die ganze Welt
gleichsam überfließt, aber nur
dem Christus das Jura in diese Welt
zu kommen. Es ist gewiss, ist dieses
fließt anknüpft, was auch
worden, was das heilige Apostel
sagt: Es ist geschrieben: ich will
die Weisheit der Weisen zu nicht
machen, und die Klugheit der Klugen
vernichten. Alles muß weichen der
unmühsamen und einfältigen Kraft des
Jesu Christi. Dieses zeigt klarlich
an, das die sofortigen Weisheit dieser Welt
nicht erkennt sein. Sat nicht Gott
die Weisheit dieser Welt, sagt abermal
das heilige Apostel zur Erkenntnis gemacht,
da es nichtlich die Verachtung und Spott
das erkennt das den die Weisen, dieser
Welt, nicht absehe tragen, allen Zurück,
Es ist tragen tragen sat.

i. Cor. i

ibid. v. 20.

V. 20. Ich bin ein Jeseu der Weisen & die
er sagt, der Ägyptischen König, Califer von
der smaragdinen Säule sofortigen ganze auf
geblasen wann und Bildete sein nicht
sein Engen seiner Weisheit und stärkte nicht
erkenntlich; aber er sat erfahren müssen,
nichtlich das die smaragdinen die ersten
Verblende, und sein den fall zubereiten
zu andern, das Gott den sofortigen
Verblende, und selbigen erkenntlich, das
also erkennt auff seiner nicht macht und
Weisheit, sondern allein auff Gott bauen
und bauen soll.

cap

